

Mh

Die Eröffnungssitzung des Ernährungsrates.

Im Sitzungssaale des niederösterreichischen Landtages fand am 27. d. die Eröffnungssitzung des Ernährungsrates statt. Außer den Mitgliedern — fachkundigen Vertretern und Vertreterinnen der Produzenten- und Konsumentenkreise — nahmen daran die Vertreter der Ministerien, des Amtes für Volksernährung und der großen Wirtschaftszentralen teil.

Der Präsident des Ernährungsrates, Dr. Graf L a r i s c h - M o e n n i c h begrüßte den mit der Leitung des Amtes für Volksernährung betrauten Minister G. M. S ö f e r, die Vertreter der Ministerien, des deutschen Kriegs- und des ungarischen Landesernährungsamtes, besprach die Schaffung des Amtes für Volksernährung, dessen bisherige Leistungen und die Aufgaben des Ernährungsrates, der diesem Amt als fachlicher Berater in allen Approvisionierungsfragen beistehen soll. Mit einer Huldigung für das Kaiserpaar, die von der Versammlung stehend angehört wurde und in einem dreimaligen Hoch ausklang, schloß der Präsident seine Ansprache.

In knapper auf präzise Schlagworte aufgebaute Rede besprach hierauf Minister S ö f e r die bisherigen Maßnahmen der Regierung, den derzeitigen Nahrungsmittelstand, die wirtschaftlichen Aussichten für die kommenden Monate und die überaus zahlreichen Probleme, die auf dem Gebiete der Volksernährung noch der Erledigung harren, so die Erfassung der künftigen Ernte, die Aenderung des bisherigen Ausbringungsverfahrens, die Anbahnung einer gerechten Preispolitik, ferner die sozialen Maßnahmen, wie die Hilfsaktion für die mindestbemittelten Bevölkerungsschichten und das Kriegskücheneisen. Auch die Fragen der Verbrauchsregelung, der Belieferung der Kriegsindustrien und der Ueberleitung der Kriegs- in die Friedenswirtschaft fanden Erwähnung.

Nachdem die Wahl der Vizepräsidenten, der Geheimen Räte Dr. F o r t und Dr. S c h r e i n e r und des B. S o ß per acclamationem vorgenommen war, konstituierte sich der Arbeitsausschuß und die fünf Fachausschüsse des Ernährungsrates: der Ausschuß für Getreide, Kartoffeln und die sonstigen für menschliche Nahrung dienenden Bodenprodukte, die Ausschüsse für Futtermittel, für Vieh und tierische Produkte, für die Ein- und Ausfuhr von Nahrungsmitteln und für die Lebensmittelindustrien.